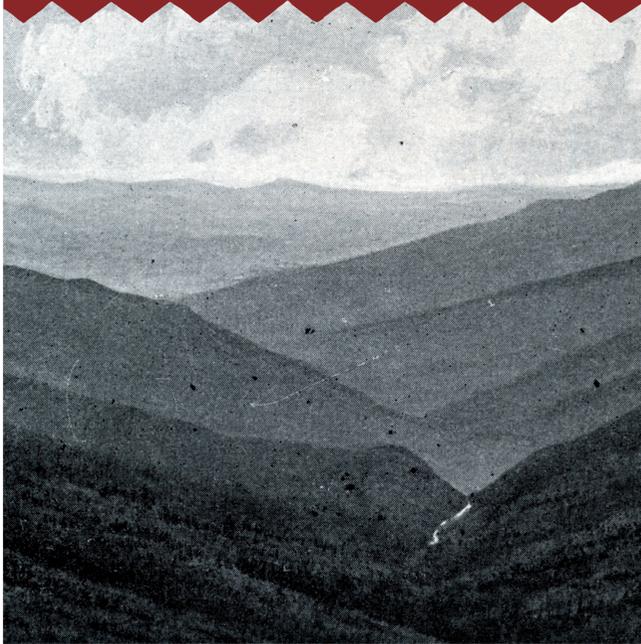


IM LAND DER TAUSEND HÜGEL

Ruander und Deutsche begegnen einander 1892 – 1916



In Nordruanda (Götzen / Kuhnert 1895)

Konzept und Koordination

Anna-Maria Brandstetter, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Marion Hilden-Ahanda, Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Ruanda e.V., Mainz
Célestin Kanimba Misago, Insitut des Musées Nationaux du Rwanda
Ulrich Schmidt, Ruanda-Beauftragter, Naturhistorisches Museum Mainz

Konzeptionelle Mitarbeit

Angélique Dongus, **Steffen Groß**

Texte

Anna-Maria Brandstetter

Übersetzung

Christine Ntulikiyinka

Grafische Gestaltung und Satz

U9 visuelle Allianz, Offenbach, www.u9.net

Finanzielle Förderung

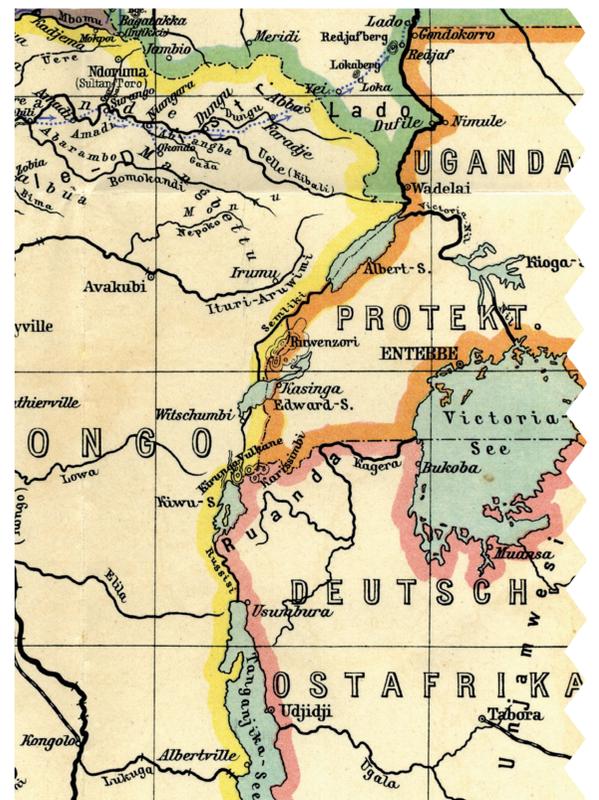
Auswärtiges Amt / Deutsche Botschaft, Kigali / Ruanda
 Ministerium des Innern und für Sport, Rheinland-Pfalz
 Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz
 Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Ruanda e. V., Mainz

DANK

Unser Dank gilt den Institutionen und allen Personen, die das Zustandekommen dieser Ausstellung ermöglicht und unterstützt haben, insbesondere:

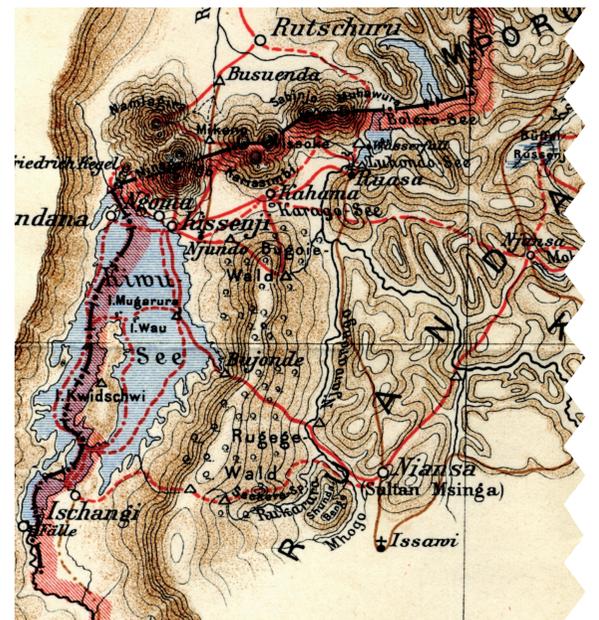
Archiv- und Museumsstiftung, Wuppertal / **Julia Besten**, **Joachim Barmwoldt**, **Axel Brandstetter**, **Anna Czekanowska**, **Jürgen Debus**, **Andreas Gnass**, **Annonciata Haberer**, **Sabrina Hahn**, **Kira Hauser**, **Gudrun Honke**, Koloniales Bildarchiv, Universitätsbibliothek Frankfurt am Main / **Dr. Hartmut Bergenthum**; Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig / **Dr. Heinz Peter Brogiato**

- 1867** Inthronisation von König Kigeri IV. Rwabugiri
- 1884 – 1885** Berliner Afrika-Konferenz (auch Kongo-Konferenz genannt)
- 1885** Bestätigung der deutschen Eroberungen in Ostafrika durch einen »kaiserlichen Schutzbrief«
Grenzlinie zwischen Kongo und deutschem »Schutzgebiet« in Ostafrika verläuft quer durch Ruanda von Südosten nach Nordwesten
- 1891** »Schutzgebiete« werden zur Kolonie »Deutsch-Ostafrika«
- 1892** Expedition des »Deutschen Antisklaverei-Komitees« unter Oskar Baumann in Ruanda
- 1894** Durchquerung Ruandas durch Gustav Adolf Graf von Götzen
- 1895** Tod von König Rwabugiri
Inthronisation von König Mibabambwe IV. Rutarindwa
- 1896** Niederlage ruandischer Krieger gegen Soldaten des Kongo
Staatsstreich und Ermordung von König Rutarindwa
- 1897** Inthronisation von König Yuhi V. Musinga
Überreichen von »Schutzbrief« und Reichsflagge an ruandischen Königshof
- 1898** Gründung der Militärstation Ishangi
- 1898 – 1901** Ruanda unterstand der Militärstation Ujiji am Tanganjikasee
- 1899** Gründung der Militärstation Gisenyi
Verschiebung der Grenze zwischen dem Kongo und Deutsch-Ostafrika nach Westen – entlang der Linie Tanganjikasee – Rusizi – Kivusee
Nyanza wird dauerhaft königliche Residenz
- 1900** Gründung der ersten katholischen Missionsstationen in Save und Zaza
- 1900 – 1901** Revolte gegen den Königshof und deutsche Strafexpedition
- 1901 – 1906** Ruanda unterstand dem Militärbezirk Bujumbura
- ab 1903** wiederholte Strafexpeditionen
- 1906** Errichtung der »Residentur« Ruanda
- 1907** Gründung der ersten protestantischen Missionsstationen in Zinga und Kirinda
Ernennung von Richard Kandt zum »Kaiserlichen Residenten«
- 1908** Gründung von Kigali als Sitz der Residentur
- 1910** Regelung des Grenzverlaufs zwischen Deutsch-Ostafrika, Belgisch-Kongo und Britisch-Uganda
- 1911 – 1912** Revolte gegen den Königshof und deutsche Strafexpeditionen
- 1914** Beginn des Ersten Weltkriegs: Kämpfe in Ruanda bis 1916
- 1916** Ende der deutschen Kolonialherrschaft in Ruanda



Zentralafrika 1910 – 11

(© Mecklenburg: Vom Kongo zum Niger und Nil, 1912)



Ruanda, mit Reiserouten der Zentral-Afrika-Expedition 1907 – 08

(© Mecklenburg: Ins innerste Afrika, 1909)

Themen der Ausstellung:

KOLONIALE BEGEGNUNGEN
ERSTE BEGEGNUNGEN
RICHARD KANDT
KOLONIALE ORDNUNG
DIE MISSION
ZENTRAL-AFRIKA-EXPEDITION
JAN CZEKANOWSKI
KIGALI 1908 – 1916